

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 57 (1939)
Heft: 198

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 25. August
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 25 août
1939

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 198

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp., die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 198

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden-gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
O. A. Rosenberg & Co. in Liq., Zürich.
Mesa Holding S. A., Zug.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügungen I und II des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Versicherung des Kriegsriskos von Fluss- und Landtransporten bestimmter Getreidearten und Futtermittel. Ordonnances I et II du département fédéral de l'économie publique sur l'assurance contre le risque de guerre de transports par eaux continentales et par terre de certaines sortes de céréales et matières fourragères.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Inhaberaktie Nr. 22529 der Gesellschaft für Transportwerte (Société pour valeurs de transport) A.-G., Glarus, mit Dividendencoupon Nr. 5 und folgende wird vermisst.

Der unbekante Inhaber wird aufgefordert, die Aktie innert 6 Monaten vom Tage der ersten Bekanntmachung an beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.
Glarus, den 26. Juli 1939. (W 381')

Der Zivilgerichtspräsident:
Dr. D. Streiff.

Die Ersparniskasse Niedersimmental in Wimmis vermisst den auf der Besetzung des Herrn Gottlieb Frey, Angestellter der B. L. S., Kornweidli, Spiez Grundbuchblatt Nr. 2476, lastenden Schuldbrief, eingetragen den 28. März 1925, Belege Serie I, Nr. 2482, von Fr. 4900.

Der unbekante Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, diesen innert einer Frist von sechs Monaten seit der ersten Publikation bei der Gerichtsschreiberei Niedersimmental vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.
Wimmis, den 21. August 1939. (W 413')

Der Gerichtsschreiber:
Wittwer.

Le Président du Tribunal du district d'Orbe somme le détenteur de l'obligation n° 533 Usines métallurgiques de Vallorbe, de 1919, du nominal de fr. 250 au porteur, sans feuille de coupons, de produire ce titre au Greffe du Tribunal d'Orbe jusqu'au 25 février 1940, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.
Orbe, le 21 août 1939. (W 414')

Le Président: Rossel.

Kraftloserklärungen — Annulations

Da der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom Februar 1939 als vermisst ausgeschriebene Schuldbrief vom 8. Juni 1918 per Fr. 1000, haftend auf Grundbuch Aarau Nr. 1092, Anteil B, lautend zugunsten der Allg. Aarg. Ersparniskasse Aarau, als Gläubigerin, und zu Lasten der Erbengemeinschaft des Samuel Stierli, in Aarau, als Schuldnerin, binnen der angesetzten Frist von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieses Papier als nichtig und kraftlos erklärt.
Aarau, den 23. August 1939. (W 416)

Bezirksgericht.

La Pretura di Bellinzona con suo decreto odierno ha pronunciato: L'annullamento della obbligazione n° 309 prestito 4 %, Città di Bellinzona, di fr. 1000 nominali e relative cedole.
Bellinzona, 23 agosto 1939. (W 417)

Per la Pretura:

L. Bomio Conf., segret.-aggiunto.

Widerrufe — Révocations

Le 24 août 1939, j'ai révoqué mes ordonnances ouvrant la procédure d'annulation des obligations au porteur de l'emprunt Commune de Lausanne 3 1/2 %, 1902, n°s 18061, de fr. 500, 31936 à 31938, de fr. 1000 chacune.
Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne. (W 419)

La Pretura di Bellinzona con suo decreto odierno ha pronunciato: La revoca della procedura di ammortizzazione delle obbligazioni n°s 303, 304, 305, 306, 307, 308, 310, 311, 312, Prestito 4 %, Città di Bellinzona, di fr. 1000 nominali, per avvenuto rinvenimento dei titoli stessi. (W 418)

Bellinzona, 23 agosto 1939.

Per la Pretura:

L. Bomio Conf., segret.-aggiunto.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Immobilien. — 1939. 21. August. Unter der Firma STEWES A. G. besteht, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft, deren Statuten am 18. August 1939 festgesetzt worden sind. Die Gesellschaft bezweckt die Erwerbung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften, sowie Erstellung von Bauten. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten, sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihnen im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 Aktien zu Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Alle Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsschein, sofern die Aktionäre der Gesellschaft bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an Hans Weiss, von und in Bern, und Hans Vögel, von Zauggenried, in Bern, ersterer als Präsident. Diese zeichnen für die Gesellschaft kollektiv zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich: Neugasse 20 c/o. Architekturbureau Weiss.

Bureau Biel

Rolladen. — 21. August. Inhaber der Einzelfirma Hermann Karo, in Biel, ist Hermann Karo, von Egerkingen, in Grenchen. Verkauf, Montage und Reparatur von Rolladen. Zentralstrasse 92.

23. August. «Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, mit Hauptsitz in Lausanne und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1938, Seite 1910), Charles Patru ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Er ist nicht ersetzt worden. Direktor Raymond Devrient ist zum Generaldirektor ernannt worden. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokura des Albert Bueche ist erloschen.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 21. août. La raison Otto Rossel, fabrication et vente d'horlogerie, à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 9 décembre 1918, n° 289, page 1901), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Thun

Fahrrad-Zubehör. — 22. August. Inhaber der Firma Albert Immer, mit Sitz in Thun, ist Albert Immer, von und in Thun. Fabrikation und Vertrieb von Zubehör zu Velos und Motorrädern. Stockhornstrasse 7.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Tuchhandlung, Konfektion. — 1939. 21. August. Gränicher & Co. Aktiengesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 17. Juli 1934, Seite 1932). An der Generalversammlung vom 14. Juni 1939 hat sich diese Gesellschaft neue Statuten gegeben, wodurch indes nur folgende der Eintragung bzw. Publikation unterliegende Tatsachen eine Aenderung erfahren. Die Firma lautet nun: Gränicher & Co. A. G. Das Grundkapital von Fr. 1,000,000 ist voll libertiert. Der Verwaltungsrat besteht statt wie bisher aus 1—2, nun aus 2—5 Mitgliedern. In der Zusammensetzung des Verwaltungsrates und betreffend die Zeichnungsbefugnisse sind keine Aenderungen eingetreten.

Autogarage usw. — 22. August. Inhaber der Firma H. Greder, in Luzern, ist Heinrich Greder, von Selzach (Solothurn), wohnhaft in Meggen. Er lebt mit seiner Ehefrau Lydia geb. Donauer verw. Dreier in vertraglicher Gütertrennung. Auto-Garage, Reparaturwerkstätte; Auto-Fahrschule und Auto-Vermietung. Eichwaldstrasse 39/Horwerstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1939. 23. août. Alfred Streuli a cessé d'être secrétaire et membre du conseil d'administration de la Cartonage Fabrik Fribourg Aktiengesellschaft (Fabrique de cartonage à Fribourg société anonyme), dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 15 juin 1937, n° 136, page 1384). A été élu membre du conseil d'administration et secrétaire Hans Hirt, originaire de Lenzburg, domicilié à Fribourg. Il lui est accordé la signature collective avec un autre membre du conseil d'administration ou avec un fondé de pouvoirs. Théodore Hausch, originaire de Lenzburg, domicilié à Fribourg, est désigné comme fondé de procuration avec signature collective avec une autre personne autorisée à signer. Le conseil d'administration décide que les fondés de procuration Heinrich Kappeler et Ulrich Thöny qui ont eu jusqu'ici la signature individuelle auront dorénavant la signature collective entre eux ou avec le nouveau fondé de procuration ou encore avec l'un des deux administrateurs signant individuellement (Alfred Rubin, président, et Max Häusler, déjà inscrits), ou encore avec le nouvel administrateur (Hirt).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Baugesellschaft. — 1939. 23. August. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Günter & Co.**, in Schaffhausen, Baugesellschaft und Parqueterie (S. H. A. B. Nr. 167 vom 21. Juli 1937, Seite 1722), wohnt die Kommanditistin Gertrud Zehnder-Günter wiederum in Schaffhausen.

Versicherungen. — 23. August. Inhaber der Firma **Ha. Frei, Generalagent**, in Schaffhausen, ist Johannes Frei, von Alfoltern am Albis, in Schaffhausen. Generalagentur der Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, in Basel. Alpenstrasse 44.

Metzgerei. — 23. August. Inhaber der Firma **Hermann Kölbener**, in Schaffhausen, ist Hermann Kölbener, von Appenzell, in Schaffhausen. Metzgerei, Neustadt 42.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Faido**

Cava di granito. — 1939. 23 agosto. La società in nome collettivo **Grassi & Rossetti**, con sede in Giornico, dichiarata in fallimento il 23 novembre 1938 (F. u. s. d. c. del 26 novembre 1938, n° 278, pag. 2525), viene radiata in seguito ad ultimazione della procedura concorsuale.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne**

Marbres etc. — 1939. 23 août. La maison **Loewer Jean**, à Lausanne, vente de marbres et similis funéraires (F. o. s. du c. du 5 mai 1939) est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par «Marcel Gailloud», à Lausanne.

Le chef de la maison **Marcel Gailloud**, à Lausanne, est Marcel-Jules Gailloud, allié Gut, de Villeneuve, Noville et Rennaz, à Lausanne. Il reprend l'actif et le passif de la maison «Loewer Jean», radiée. Vente de marbres et similis pour monuments funéraires. Chemin de Renens 26.

Entreprise électrique. — 23 août. La maison **Gottfried Bracher**, à Lausanne, entreprise électrique (F. o. s. du c. du 5 août 1936), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin à la Rue d'Etraz 2.

Café. — 23 août. Le chef de la maison **P. Savary**, à Lausanne, est Paul Savary, fils d'Edouard, de Payerne, à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne «Au Major Davel». Avenue du Tribunal Fédéral 1.

Bureau de Morges

22 août. Sous la raison sociale **Hullerier Weber et Walsler S. A.**, il a été constitué le 22 août 1939, suivant statuts du même jour, une société anonyme qui a pour but la construction à Morges et l'exploitation d'une huilerie et toutes opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières ou immobilières en rapport avec le but social. Le siège de la société est à Morges. Le capital social est fixé à la somme de 100,000, divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Il est créé 30 bons de jouissance, nominatifs, sans valeur nominale, qui sont remis gratuitement 10 à Paul Weber et 20 à Valentin Walsler, en rémunération de leurs études, projets et démarches en vue de la constitution de la société. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le premier conseil est composé de Paul Weber, d'Oberuzwil (St-Gall), domicilié à Morges, président et Valentin Walsler, de Haldenstein (Grisons), domicilié à Genève. La société est valablement engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureau de la société: Rue de Lausanne 1.

Bureau d'Yverdon

Rectification. La publication concernant la radiation de la maison **F. Henrioud**, confiserie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 22 août 1939, page 1752), est rectifiée en ce sens qu'il s'agit de la raison «F. Henrioud» et non pas «J. Henrioud».

Combustibles, chiffons, fer, etc. — 22 août. **Maurice Vialatte**, successeur de **J. Vialatte**, à Yverdon, combustibles, commerce de chiffons, fer et vieux métaux. Par prononcé du 14 juin 1939, le Président du Tribunal du district d'Yverdon a ordonné la révocation de la faillite du titulaire de cette raison (F. o. s. du c. du 14 mars 1939, page 531). L'inscription est en conséquence rétablie comme ci-dessus (F. o. s. du c. des 31 janvier 1929, page 212, et 18 septembre 1931, page 2016).

Café. — 22 août. La maison **Emile Lambert**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 10 septembre 1935, page 2263), fait savoir que son genre de commerce est actuellement le suivant: Exploitation du Café du Château. Place Pestalozzi.

22 août. Les raisons suivantes sont radiées d'office par suite de départ des titulaires:

1. Café. — **Pierre-Jacques Antigio**, à Yverdon, exploitation du Café des agriculteurs (F. o. s. du c. du 19 novembre 1931, page 2465).

2. Café. — **Louis Wagnière**, à Yverdon, exploitation du Café du Château (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1937, page 2019).

Confiserie. — 23 août. Le chef de la maison **Ed. Pahud**, à Yverdon, est Edouard Pahud, originaire de Biolley-Magnoux et Ogens, domicilié à Yverdon. Confiserie-pâtisserie. Place Pestalozzi 9.

Hôtel. — 23 août. Le chef de la maison **Ed. Feuz**, à Yverdon, est Edouard Feuz, originaire de Beatenberg (Berne), domicilié à Yverdon. Exploitation de l'Hôtel Winkelried. Rue du Pré 1.

Société immobilière. — 23 août. Sous la raison sociale **La Rosière S. A.**, il a été fondé une société anonyme dont le siège est à Yverdon. Elle a pour but l'achat, la construction, la vente, l'échange, la mise en valeur et la gérance de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières ou autres en rapport avec ce but. Elle acquerra notamment pour le prix de 41,000 fr. la propriété dite de «La Rosière» sise aux lieux dits «Aux Champs Lovats» et «Sur le Buron» au territoire de la commune d'Yverdon, bien fonds d'une surface totale de 191 ares, 29 centiares. Les statuts sont datés du 22 août 1939. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, libérées de quarante pour cent. Les publications se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président du conseil d'administration. Ont été désignés comme administrateurs: **Léon Masraff**, d'origine arménienne, domicilié à Yverdon; **Julien Merminod**, d'Essertines sur Rolle, domicilié à Yverdon; **Auguste Chablotz**, de Château-d'Oex, domicilié à Yverdon. Dans sa séance du 22 août 1939, le conseil d'administration, se constituant, a désigné comme président **Léon**

Masraff et comme secrétaire **Julien Merminod**, prénommés. En qualité de président du conseil d'administration, **Léon Masraff** engagera donc valablement la société par sa seule signature. Bureaux de la société: chez **Arkina S. A.**, Avenue des Bains, à Yverdon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)**

Nouveautés, etc. — 1939. 22 août. **E. Moch et fils S. A.**, commerce en gros et en détail de nouveautés, etc., à Fleurier (F. o. s. du c. du 8 juin 1937, n° 130, page 1325). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 août 1939 a accepté la démission de **Jean Sutter**, administrateur; sa signature est radiée. Comme nouvel administrateur est élu **Georges Weil**, de Cottens (Vaud), à Morges, lequel signera collectivement avec l'administrateur déjà inscrit.

Genf — Genève — Ginevra

Société Immobilière. — 1939. 21 août. Suivant actes authentiques en date des 16 mai et 31 juillet 1939, le premier dressé conformément à l'art. 732 du C. O. et le second conformément à l'art. 734 du C. O., la société dite **Société Anonyme Casslopée**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1933, page 2371), a, dans son assemblée générale du 16 mai 1939: 1. décidé de ramener son capital social de la somme de 150,000 fr. à celle de 72,000 fr.: a) par compensation, à concurrence de 33,372 fr. 50 avec une partie de la perte faite par la société et b) par le remboursement d'une somme totale de 44,627 fr. 50 sur le montant des actions, soit par la réduction de la valeur nominale des actions de 1000 fr. à 480 fr.; 2. de transformer ses 150 actions nominatives en actions au porteur; 3. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est actuellement de 72,000 fr. entièrement libéré, divisé en 150 actions de 480 fr. au porteur; l'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres (au lieu de 1 à 3).

21 août. **Société Immobilière «Dlosma»**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 19 mai 1934, page 1337). **Guillaume Weck**, de Fribourg, à Granges-Paeot (Fribourg), a été nommé unique administrateur, avec signature. Les administrateurs **Jean L'Huillier**, **Pierre L'Huillier** et **Jacques L'Huillier**, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Boulevard Georges-Favon 8 (régie Sésiano et Lenoir).

21 août. **Société Immobilière «Bella Tola»**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 11 octobre 1933, page 2380). **Guillaume Weck**, de Fribourg, à Granges-Paeot (Fribourg), a été nommé unique administrateur, avec signature. Les administrateurs **Jean L'Huillier**, **Pierre L'Huillier** et **Jacques L'Huillier**, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Boulevard Georges-Favon 8 (régie Sésiano et Lenoir).

21 août. Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 31 mai 1939, la **Société Immobilière Servette-Garage**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1935, page 2337), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

22 août. **Société Immobilière Lacombe-Champel**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1938, page 721). La société est dissoute ensuite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de 1^{re} Instance de Genève du 11 juillet 1939.

22 août. **Imprimerie du Faubourg S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1928, page 75). Le conseil d'administration est composé de **Georges Favre**, de Genève, à Carouge, nommé président et administrateur-délégué, avec signature individuelle, et **Emma Favre**, née Lavanchy (inscrite) nommée secrétaire, laquelle n'exerce plus la signature sociale. L'administrateur **Jean Favre**, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Les locaux de la société sont: Rue Argand 4.

Société Immobilière. — 22 août. **Ancien Stand**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 26 juillet 1937, page 1763). **Bernard Naef**, de et à Genève, a été nommé membre et président du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement d'**Ernest Naef**, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Naef).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

O. A. Rosenberg & Co. in Liq., Zürich**Liquidations-Schuldenruf.****Zweite Veröffentlichung.**

Die Firma **O. A. Rosenberg & Co.**, Zeugwartgasse 1, Zürich, hat infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters am 19. August 1939 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen und zum Liquidator **Dr. W. Keller-Staub**, Bahnhofstrasse 5, Zürich 1, bestellt.

Es werden hiedurch sämtliche Gläubiger aufgefordert, allfällige Ansprüche bis 15. September 1939 beim Liquidator anzumelden. (A. A. 2189)

Zürich, den 23. August 1939.

O. A. Rosenberg & Co. in Liq.:

Der Liquidator: **Keller-Staub.**

Mesa Holding S. A., Zug**Liquidations-Schuldenruf.****Erste Veröffentlichung.**

Die unterzeichnete Gesellschaft hat an der heutigen Generalversammlung ihre Auflösung beschlossen und es erfolgt hiedurch gemäss Art. 742 O. R. die Aufforderung an die Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche.

Zürich, den 23. August 1939.

(A. A. 2199)

Mesa Holding S. A., Zug,

Fischmarkt 11.

Liquidator: **Dr. W. Stauffacher, Rechtsanwalt,**
St. Peterstrasse 18, Zürich 1.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung I des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Versicherung des Kriegsrisikos von Fluss- und Landtransporten bestimmter Getreidearten und Futtermittel

(Vom 22. August 1939.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 2 und 5 des Bundesratsbeschlusses vom 21. August 1939 über die Versicherung des Kriegsrisikos von Fluss- und Landtransporten bestimmter Getreidearten und Futtermittel, verfügt:

Art. 1. Die nachgenannten Waren werden als lebenswichtig erklärt und unterliegen der Versicherungspflicht:

Ware	Zolltarif-Nr.
Weizen nicht denaturiert	1a
Weizen denaturiert	1b
Roggen nicht denaturiert	2a
Roggen denaturiert	2b
Hafer (Mahl- und Futterhafer)	3
Gerste (Mahl- und Futtergerste)	4
Andere Getreidearten (Hirse, Darris, Sorgho, Buchweizen etc.)	6
Mais (Ess- und Futtermais)	7
Weizenkleie, Reiskleie	215
Futtermehl denaturiert	216a
Müllereiabfälle	216b*

Art. 2. Das Kriegs-Transport-Amt ist mit der Durchführung dieser Verfügung beauftragt. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel ist zur Mitwirkung heranzuziehen. 198. 25. 8. 39.

Ordonnance I du département fédéral de l'économie publique sur l'assurance contre le risque de guerre de transports par eaux continentales et par terre de certaines sortes de céréales et matières fourragères

(Du 22 août 1939.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu les articles 2 et 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1939 instituant une assurance contre le risque de guerre de transports par eaux continentales et par terre pour certaines sortes de céréales et matières fourragères, arrête:

Article premier. Les marchandises énoncées ci-dessous sont déclarées indispensables et sont soumises à l'assurance obligatoire:

Marchandises	Tarif douanier No
Froment non dénaturé	1a
Froment dénaturé	1b
Seigle non dénaturé	2a
Seigle dénaturé	2b
Avoine (pour l'alimentation et pour le bétail)	3
Orge (pour l'alimentation et pour le bétail)	4
Autres céréales (millet, dari, sorgho, sarrasin, etc.)	6
Mais (pour l'alimentation et pour le bétail)	7
Son de froment, son de riz	215
Farine pour le bétail, dénaturée	216a
Déchets de minoterie pour le bétail	216b*

Art. 2. L'Office de guerre pour les transports est chargé de l'exécution de cette ordonnance. A cet effet il pourra avoir recours à la collaboration de la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères. 198. 25. 8. 39.

Verfügung II des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betr. die Versicherung des Kriegsrisikos von Fluss- und Landtransporten bestimmter Getreidearten und Futtermittel

(Vom 22. August 1939.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 5 des Bundesratsbeschlusses vom 21. August 1939 über die Versicherung des Kriegsrisikos von Fluss- und Landtransporten bestimmter Getreidearten und Futtermittel, verfügt:

Art. 1. Die Schweiz, Genossenschaft für Getreide und Futtermittel (GGF) wird mit der Durchführung einzelner Aufgaben der Versicherung des Kriegsrisikos von Fluss- und Landtransporten bestimmter Getreidearten und Futtermittel gemäss Bundesratsbeschluss vom 21. August 1939 und Verfügung I vom 22. August 1939 beauftragt.

Die ihr daraus erwachsenden Kosten werden ihr vom Bund vierteljährlich vergütet.

Art. 2. Die «GGF» hat insbesondere folgende Obliegenheiten zu erfüllen:

- Entgegennahme der Versicherungsanmeldungen seitens der Importeure (im Doppel auf besonderem Formular) unter Angabe des Abgangsdatums, des Transportmittels (bei Flusstransporten Name des Schiffes), des Transportweges, des Transportgutes, Bezeichnung der Ware, der Qualität, der Menge und des Versicherungswertes.
- Herausgabe der Police und Versicherungsbestätigung nach erfolgter Prüfung der angemeldeten Transporte auf ihre Versicherungsfähigkeit (unter Verwendung eines Doppels der Versicherungsanmeldung).
- Festsetzung der Prämie auf Grund des versicherten Wertes. Um allenfalls dem Importeur die Preiskalkulation zu erleichtern, kann die «GGF» die Ansätze der Wertprämie nach einem Umrechnungsschlüssel für die Erhebung auf dem Gewicht bestimmen. Dieser Umrechnungsschlüssel sowie seine allfälligen Abänderungen unterliegen vor ihrer Inkraftsetzung der Genehmigung des Kriegs-Transport-Amtes.
- Die «GGF» hat die festgesetzte Prämie samt eidgenössischer Stempelgebühr gemäss Bundesgesetz über die Stempelabgaben vom 4. Oktober 1917 vom Versicherungsnehmer gleichzeitig mit der Ausgabe der Versicherungsbestätigung einzuheben, bzw. zu verrechnen. Sie haftet für das Delerederisiko.
- Die «GGF» hat die Prämien und Stempelgebühren monatlich an das eidgenössische Finanzdepartement abzuführen.
- Die «GGF» hat über die angemeldeten und zur Deckung angenommenen Versicherungen ein vollständiges Versicherungsregister fortlaufend zu führen.
- Sofern mit der Versicherungsanmeldung nicht alle Angaben gemacht werden können, wie: Abgangsdatum, Transportweg, Name des Schiffes bei Flusstransporten, so hat die «GGF» den Versicherungsnehmer anzuhalten,

diese unter Verwendung eines zweiten Formulars sobald als möglich zu ergänzen.

8. Die «GGF» hat, um den Geschäftsverkehr mit einzelnen Importeuren zu erleichtern, das Recht, ihnen eine sogenannte Generalpolice auszustellen. Hierzu übergibt sie ihnen eine Musterpolice mit den Versicherungsbedingungen gegen Empfangsbestätigung und Zustimmungserklärung mit einem Versicherungs-Anmeldungsheft. Der Importeur hat hierauf jeden Transport unter Verwendung dieser formularmässigen Anmeldungsblätter vor Beginn des Transportes zur Versicherung anzumelden. Erfolgt die Versendung in mehreren Transporten, so sind die erforderlichen Angaben für jeden Teiltransport separat vor dessen Abgang zu machen.

Bei Bahntransporten ist die Angabe der Wagennummern nicht erforderlich.

9. Im Schadenfalle hat die «GGF» die Schadenanmeldung, die ihr seitens des Versicherungsnehmers schriftlich oder telegraphisch einzureichen ist, entgegenzunehmen. Sie hat diese in das Schadenanmeldungsregister einzutragen und zusammen mit der über den beschädigten Transport seinerzeit entgegengenommenen Versicherungsanmeldung unverzüglich an die seitens des Schadenanmeldenden zu bezeichnende, in der Schweiz konzessionierte Transportversicherungsgesellschaft weiterzuleiten. Arbeitet diese Gesellschaft im Lande, wo sich der Schaden ereignet hat, nicht, so ist die schadenregulierende Gesellschaft von der «GGF» im Einvernehmen mit dem Kriegs-Transport-Amt zu bezeichnen. Eine Abschrift der Schadenanmeldung hat die «GGF» als Beleg zurückzubehalten.

10. Nach durchgeführter Schadenfestsetzung und vorgenommener Visierung der Schadenrechnung durch das Kriegs-Transport-Amt hat die «GGF» auf Anweisung des Kriegs-Transport-Amtes hin dem Anspruchsberechtigten das Schadenbetreffnis und der regulierenden Versicherungsgesellschaft die ergangenen Kosten gegen Quittung auszuführen. Den Schadenfall hat sie hernach ins Schadenregulierungsregister einzutragen und die Schadenakten in Verwahrung zu nehmen.

11. Ueber die geleisteten Schadenzahlungen und vergüteten Kosten hat die «GGF» monatlich dem eidgenössischen Finanzdepartement Rechnung zu stellen. Ferner hat sie ebenfalls monatlich dem Kriegs-Transport-Amt folgende Angaben zu machen:

- Zahl und Totalbetrag der im betreffenden Monat angemeldeten Schäden.
- Zahl und Totalbetrag der im betreffenden Monat bezahlten Schäden.
- Zahl und Totalbetrag der am Ende des betreffenden Monats noch schwebenden Schäden.

12. Die «GGF» ist verantwortlich für die sorgfältige Geschäftsführung und hat sämtliche Akten, Register und Dokumente ordnungsgemäss aufzubewahren, sowie den hierzu legitimierten Kontrollstellen des Bundes zur Einsichtnahme vorzulegen.

Das Volkswirtschaftsdepartement behält sich vor, der «GGF» noch weitere, im Laufe der Versicherung sich aufdrängende Arbeiten zu übertragen. 198. 25. 8. 39.

Ordonnance II du département fédéral de l'économie publique sur l'assurance contre le risque de guerre de transports par eaux continentales et par terre de certaines sortes de céréales et matières fourragères

(Du 22 août 1939.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1939 instituant une assurance contre le risque de guerre de transports par eaux continentales et par terre pour certaines sortes de céréales et matières fourragères, arrête:

Article premier. La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères «C. C. F.» est chargée, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1939 et à l'ordonnance I du département de l'économie publique du 22 août 1939, d'exécuter des tâches particulières concernant l'assurance contre le risque de guerre de transports par eaux continentales et par terre de certaines sortes de céréales et matières fourragères. Ses frais lui seront remboursés trimestriellement par la Confédération.

Art. 2. La «C. C. F.» doit notamment:

- recevoir les demandes d'assurance faites par les importateurs (en deux exemplaires sur formule spéciale) avec indication de la date de départ, du moyen de transport (nom du bateau pour les transports par eaux continentales), de l'itinéraire, de la marchandise transportée, ainsi que de ses qualité, quantité et valeur d'assurance;
- délivrer la police et l'attestation d'assurance, après avoir examiné si le transport annoncé est assurable (en utilisant un exemplaire de la demande d'assurance);
- fixer la prime sur la base de la somme assurée. Pour faciliter à l'importateur le calcul du prix de revient de la marchandise, la «C. C. F.» peut fixer les taux de primes d'après le poids de la marchandise, suivant une règle de conversion. Cette règle et ses modifications éventuelles doivent être approuvées par l'office de guerre pour les transports avant d'être mises en vigueur;
- percevoir ou comptabiliser la prime, ainsi que le droit de timbre prévu par la loi fédérale du 4 octobre 1917 sur les droits de timbre, au moment de la délivrance de l'attestation d'assurance. La «C. C. F.» est responsable du paiement de ces sommes;
- verser mensuellement les primes et droits de timbre au département des finances et des douanes;
- tenir à jour un registre d'assurances où elle insérera toutes les demandes d'assurance reçues et acceptées;
- si le preneur d'assurance n'a pas pu donner dans sa demande toutes les indications désirées, telles que date du départ, itinéraire, nom du bateau pour les transports par eaux continentales, lui enjoindre de compléter sa demande le plus tôt possible, au moyen d'une seconde formule;
- si elle le juge à propos, établir pour certains importateurs une police d'abonnement, afin de faciliter ses rapports avec eux. Dans ce cas la «C. C. F.» remet, contre accusé de réception et déclaration d'approbation, une police de base avec les conditions d'assurance et un carnet de bulletins

de demandes d'assurance. L'importateur doit demander l'assurance de chaque transport, avant qu'il ait commencé, en utilisant un de ces bulletins. Si le transport comporte plusieurs envois, les indications nécessaires seront données séparément et d'avance pour chaque envoi.

Pour les transports par chemin de fer, l'indication des numéros des wagons n'est pas nécessaire;

9. recevoir l'avis de sinistre que le preneur d'assurance lui enverra par écrit ou télégraphiquement. La « C. C. F. » inscrira cet avis dans le registre des sinistres annoncés et le transmettra immédiatement, avec la demande d'assurance qu'elle a acceptée pour le transport endommagé, à la société d'assurance contre les risques de transport désignée par le preneur d'assurance. Cette société doit être autorisée à opérer en Suisse. Si elle ne travaille pas dans le pays où le sinistre s'est produit, la « C. C. F. » désignera, d'entente avec l'office de guerre pour les transports, la société chargée de régler le sinistre. La « C. C. F. » conservera une copie de l'avis de sinistre comme pièce justificative;

10. une fois le montant du dommage définitivement fixé et le décompte visé par l'office de guerre pour les transports, payer à l'ayant droit l'indemnité d'assurance et rembourser à la société chargée de régler le sinistre les frais de règlement, sur l'ordre de l'office de guerre pour les transports et contre quittance. La « C. C. F. » doit ensuite inscrire le sinistre dans le registre des règlements de sinistres et conserver les pièces s'y rapportant;

11. au début de chaque mois présenter au département des finances et des douanes le compte des sinistres payés et des frais remboursés au cours

du dernier mois, et fournir à l'office de guerre pour les transports les renseignements suivants:

- a) nombre et montant total des sinistres annoncés au cours du dernier mois;
- b) nombre et montant total des sinistres payés au cours du dernier mois;
- c) nombre et montant total des sinistres en suspens à la fin du dernier mois;

12. répondre de la bonne exécution des tâches qui lui sont confiées, conserver soigneusement tous les registres, documents et autres pièces, et les soumettre à l'examen des organes de la Confédération chargés du contrôle.

Le département de l'économie publique se réserve de charger la « C. C. F. » d'autres tâches, si le besoin s'en fait sentir en cours d'assurance.

198. 25. 8. 1939.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 25. August an → Cours de réduction dès le 25 août

Belgien Fr. 75.40; Dänemark Fr. 92.90; Danzig Fr. 83.50; Deutschland Fr. 177.90; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 177.85; Frankreich Fr. 11.79; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.86; Marokko Fr. 11.79; Niederlande Fr. 239. —; Schweden Fr. 107.30; Tunesien Fr. 11.79; Ungarn Fr. 86.30; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Lagerhäuser der Central Schweiz und Lagerhaus Aarau

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 66 unserer Aktien wird nach Abzug von 6% Couponsteuer mit **netto Fr. 18.80** (OF 5826 R) 2030

eingelöst: In Aarau: an unserer Kasse.
In Olten: bei der Ersparniskasse.
In Basel: bei Herren Riggenschach & Cie. z. Arm.
In Bern: bei der Spar- und Leihkasse.
In Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft.

Spar- & Leihkasse Erlach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 9. September 1939, nachmittags 3 Uhr im Rathssaal in Erlach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1938/9 und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen im Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Dividende kann sofort nach der Versammlung bezogen werden.

Zu dieser Versammlung werden die Aktionäre höflich eingeladen. Die Ausweiskarten sind vorher auf dem Bureau zu erheben. 2101 i

Erlach, den 17. August 1939.

Der Verwaltungsrat.

Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster UZNACH

Rapperswil, Siebnen, Weesen, Niederurnen, Lachen

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 24. August 1939 gelangt die Dividende für das Geschäftsjahr 1938/39 von heute an mit **netto Fr. 30.—** 2129

gegen Einreichung des Dividendencoupons Nr. 3 bei unsern sämtlichen Geschäftsstellen zur Zahlung.

UZNACH, den 25. August 1939. **Die Direktion.**

Compagnie des Bois Exotiques S. A. à Lausanne

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le mercredi 6 septembre 1939, à 8 heures, au bureau de ventes de la Société à Bâle, Hünzingerstrasse 16.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du Conseil d'administration pour l'exercice 1938. 2. Rapport du commissaire-vérificateur. 3. Approbation des comptes et décharge au Conseil d'administration. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1938 et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires dès le 27 août 1939, au siège social de la Société. Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres trois jours au moins avant la réunion au siège social de la société qui leur délivrera une carte d'admission. 2105

Lausanne et Bâle, le 25 août 1939. **Le Conseil d'administration.**

Montreux Hôtel EDEN

150 B. Neb. Casino, Gut. Hotel, Mass. Preise

WIRTSCHAFTS-BÜRO

SIE DIE ARBEIT

Zweckmässige Büro-einrichtungen. Registraturen. Arbeitsfördernde Schreibtische

ARBEITSNAHE

BAHNHOFSTRASSE 23
ZÜRICH - TEL. 33 708
DR. PARADELZ

PAPYRUS

Schutzmarke

Packpapier-Rollenschneide-Apparate!

für Papierrollen von 100 bis 150 cm, verstellbar. Preis Fr. 85.—. Im Gebrauch sehr praktisch und ökonomisch.

P. Gimmi & Co.
z. Papyrus, St. Gallen

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Zurich BALE Genève

Bahnhofstrasse 66. St. Albannanlage 1 Rue du Mont-Blanc 3
S56

Öffentliches Inventar — Rechnungsruft

Erblasser: Herr **Arnold Egger-Ingold**

von Aarwangen, gew. Handelsmann in Herzogenbuchsee, geboren 1866, verstorben am 30. Juni 1939.

Eingabefrist bis und mit 1. Oktober 1939.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Wangen.

b) Für Guthaben des Erblassers bei Willy Aerni, Notar, Herzogenbuchsee.

Menssaverwalter: Herr Paul Egger-Uehersax, Kaufmann in Herzogenbuchsee. 2128

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Herzogenbuchsee, den 23. August 1939.

Der Beauftragte: **Willy Aerni, Notar.**

In der Zentralschweiz sind **grössere Lokale zu vermieten**

für Fabrikation oder Wareneinlagerung. Postfach Nr. 33, Brunnen. 2111

En vue de réorganisation, les créanciers de **ROTOPRINT S. A.**, rue des Falaises 2, à Genève, sont priés de produire leurs factures en l'étude de M^e Ed. G. WOHLERS, avocat, rue Petitot, 4, à Genève, jusqu'au 15 septembre 1939, sous peine de forclusion.

Hoch- & Tiefbau A. G. Interlaken

(vorm. Parquet- & Chaleffabrik Interlaken)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 8. September 1939, 11.30 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung vom 17. März 1938.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1938.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Ergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1939.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1938, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 28. August 1939 an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, an welcher Stelle auch die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 7. September erhoben werden können. 2126 i

Interlaken, den 24. August 1939.

Der Verwaltungsrat.